



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:
0315/2023

Datum:
24.04.2023

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

60 Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV

Beratungsfolge:

03.05.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Optimierung des ÖPNV.

**Begründung**

Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 03.11.2021 im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Hagerer Straßenbahn einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Fahrwege der Busse aufzustellen (DS.-Nr. 0942/2021). Daher hat die Verwaltung in den Jahren 2022 und 2023 in Zusammenarbeit mit der Hagerer Straßenbahn Listen mit Eng- und Problemstellen im ÖPNV erstellt. Dabei wurde für jeden Bezirk eine Liste erarbeitet, welche der Politik jeweils vorgestellt wurde (DS.-Nr. Mitte: 0393/2022, DS.-Nr. Eilpe/Dahl: 0859/2022, DS.-Nr. Haspe: 1012/2022, DS.-Nr. Nord: 0065/2023, DS.-Nr. Hohenlimburg: 0314/2023).

Ein Großteil der in den Listen dargestellten Maßnahmen können entweder im Rahmen von Baumaßnahmen (z.B. barrierefreier Haltestellenausbau) berücksichtigt oder ohne große Vorarbeiten (z.B. Einrichtung eines Halteverbots) umgesetzt werden. Bei einem Teil der Maßnahmen handelt es sich jedoch um größere Baumaßnahmen für die im Vorfeld zunächst Planunterlagen erarbeitet werden müssen, bevor eine Umsetzung stattfinden kann. Diese Maßnahmen wurden in den fünf Listen mit einer blauen Markierung versehen. Die Markierung weist darauf hin, dass die Maßnahme in die Prioritätenliste aufgenommen und eine Umsetzung in den kommenden zwei Jahren angestrebt wird.

Aus den fünf bezirksbezogenen Listen hat die Verwaltung daher nun eine Prioritätenliste erstellt. Diese Liste umfasst neun Maßnahmen, für die im Anschluss Planunterlagen zu erarbeiten sind (s. Anlage 1). Die Liste umfasst für jede Maßnahme eine Beschreibung, Hinweise auf die notwendigen Planunterlagen (z.B. Markierungsplan) sowie eine Kostenschätzung. Auch die Reihenfolge zur Umsetzung der Maßnahmen („Priorität“), der jeweilige Umsetzungszeitraum sowie die Zuständigkeit (interne oder externe Planung) wird festgelegt.

Zusätzlich zu den acht Maßnahmen aus den bezirksbezogenen Listen hat die Verwaltung eine weitere Maßnahme in die Prioritätenliste integriert, die der Optimierung des ÖPNV dient. Dabei handelt es sich um die Maßnahme „Verlängerung der Busspur Frankfurter Str.“. Diese Maßnahme wurde relevant, nachdem die Liste mit den Eng- und Problemstellen im Bezirk Mitte bereits beschlossen wurde.

Kosten/ Finanzierung:

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich zunächst um eine grobe Schätzung. Die exakten Kosten können erst anhand der Detailplanungen ermittelt werden. Die Ausbauplanungen der jeweiligen Maßnahmen werden den politischen Gremien in gesonderten Vorlagen zum Beschluss vorgelegt. Hierbei werden die finanziellen Auswirkungen dargestellt.



Mit Beschluss vom 09.06.2022 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (DS.Nr.: 0383/2022) stehen für die Umsetzung der Maßnahmen insgesamt 1.000.000 € aus der Stellplatzabläse zur Verfügung.

Darüber hinaus wird jeweils die Förderfähigkeit der Maßnahmen geprüft. Vorbehaltlich der Förderfähigkeit von Maßnahmen kann es zu Änderungen der in der Tabelle dargestellten Reihenfolge kommen.

Derzeit ist nicht absehbar, dass die zur Verfügung stehenden Mittel mit den in Anlage 1 dargestellten Maßnahmen aufgebraucht werden. Daher schlägt die Verwaltung vor, mit den Mitteln weitere Fahrbahndeckenerneuerungen im Bereich von Haltestellen und Busspuren durchzuführen (z.B. an der Haltestelle Boele Markt (Stadteinwärts + Stadtauswärts) sowie an der Haltestelle Landgericht (Stadtauswärts Richtung Remberg)). Gerade im Bereich von Haltestellen kommt es durch die Belastung der Busse häufig zu tiefen Spurrillen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:
Die Stärkung alternativer Verkehrsmittel des Umweltverbunds wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Baubeschlüsse (mit finanziellen Auswirkungen) werden in gesonderten Vorlagen eingeholt (s. textliche Erläuterungen).

gez. Martina Soddemann
(Beigeordnete)



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 4

Drucksachennummer:
0315/2023

Datum:
24.04.2023

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Priorität	Maßnahme	Standort	Beschreibung der Maßnahme	Was ist notwendig?	Kostenschätzung	Umsetzungszeitraum	Zuständigkeit
1.	Überfahrmöglichkeit Ausfahrt Buschstr.	Hagener Str./Buschstr.	<ul style="list-style-type: none"> - Bisher müssen aus der Buschstr. kommende Busse einen Umweg über die Bauothstr. und Pappelstr. fahren, um auf die Hagener Str. zu gelangen. Es soll ein direktes Ausfahren aus der Buschstr. auf die Hagener Str. ermöglicht werden. - Es ist ein politischer Beschluss vorhanden (DS.-Nr.: 0383/2022). 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermessung - Ausbauplanung - LSA-Änderung - Neue LSA-Masten - Klärung des Grünstreifens 	Ca. 200.000 €	2023/2024	Externe Planung
2.	Fahrbahndeckenerneuerung Busspur Hauptbahnhof	Busspur nördlich des Hauptbahnhofs (Graf-von-Galen-Ring)	<ul style="list-style-type: none"> - In der Busspur sind Spurrillen vorhanden. Es sollte eine Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Lageplans 	Ca. 100.000 €	2023	Interne Planung
3.	Verlegung der (H) Rolandstr.	Konrad-Adenauer-Ring/Rolandstr.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Haltestelle soll besser an das Wohngebiet nördlich des Konrad-Adenauer-Rings angebunden werden. - Die Haltestelle (stadtauswärts) sollte daher in Richtung des Kreuzungsbereichs verschoben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Standortwahl - Versetzung des Haltestellenmastes 	Ca. 1.000 €	2023	Interne Planung
4.	Verbesserung des Abbiegevorgangs auf die Buscheystr.	Bergischer Ring/Buscheystr.	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Abbiegen vom Bergischen Ring auf die Buscheystr. kommt es durch die Mittelinseln sowie eine Bordanlage zu Einschränkungen. - Die Bordanlage sollte baulich angepasst und die Mittelinseln ggf. umgebaut werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermessung - Ausbauplanung 	Ca. 40.000-60.000 €	Ab 2024	Interne Planung
5.	Verbesserung des Abbiegevorgangs auf die Rehstr.	Konrad-Adenauer-Ring/Rehstr.	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund der Position der Rückhalteampel in der Rehstr. kommt es zu Problemen beim Abbiegen vom Konrad-Adenauer-Ring auf die Rehstr. - Die Rückhalteampel sollte weiter den Berg hoch versetzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Versetzung des LSA-Mastes - LSA-Änderung - Markierungsplan 	Ca. 15.000 €	Ab 2024	Interne Planung
6.	Befestigung der (H) Elmarweg	Krähnockenstr./Haltestelle Elmarweg	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist kein Bürgersteig vorhanden, sodass die Haltestellenmaste direkt an der Fahrbahn stehen. - Es sollen Haltesteige ausgebaut werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermessung - Ausbauplanung - Anbringung Warthallen 	Ca. 210.000 €	Ab 2024	Externe Planung

			- Die Anbringung von Wartehallen sollte geprüft werden.				
7.	Ermöglichung des Abbiegevorgangs Berliner Str./Rolandstr.	Berliner Str./Rolandstr.	- Die Abbiegung von Gelenkbussen soll in beiden Richtungen durch Versetzen der Poller auf der Berliner Str. ermöglicht werden.	- Versetzung der Poller	Ca. 5.000 €	Ab 2024	Externe Planung
8.	Verlängerung der Busspur Frankfurter Str.	Frankfurter Str./Haltestelle Markt (stadteinwärts)	<ul style="list-style-type: none"> - In der Frankfurter Str. kommt es vor der Haltestelle Markt (stadteinwärts) durch den MIV häufig zu Rückstau, der Verspätungen bei den Bussen verursacht. - Die Busspur an der Haltestelle Markt (stadteinwärts) sollte daher ca. bis zur Frankfurter Str. 90 verlängert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermessung - Ausbauplanung - Markierungsplan 	Ca. 50.000 €	Ab 2024	Externe Planung
9.	Einrichtung einer Busspur zwischen (H) Landgericht und (H) Emilienplatz (stadteinwärts)	Heinitzstr. und Badstr.	- Zur ÖPNV-Beschleunigung soll zwischen der Haltestelle Landgericht (stadteinwärts) und der Haltestelle Emilienplatz (stadteinwärts) eine Busspur eingerichtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Länge der Busspur - Markierungsplan - Ggf. Umbaumaßnahmen im Kreuzungsbereich 	Ca. 90.000 – 120.000 €	Ab 2025	Interne Planung